

Ich pinkelte in meine Hose! Von Sebastian aus Web-Blog - 2008 - Teil 6
Original in Englisch - Übersetzt, verändert von Norbert Essip - 09/2019

Ich bin immer noch ganz nass. Ich werde auch pissnass bleiben, so viel wie möglich. Ich denke an meinen aufregendsten "Unfall" der in einer Nacht passierte. Es war Freitag und ein paar meiner Freunde kamen vorbei. Wir feierten bis spät in die Nacht. Ich hatte durchaus ein paar Drinks und um etwa Mitternacht, brauchte ich wirklich eine Toilette um zu pinkeln. Ich hatte aber die Hoffnung, entweder einen Unfall zu haben oder sie würden das Haus räumen und ich könnte alleine eine nasse Zeit haben. Nun, das Haus leerte sich nicht. Am 01:00 sah es so aus, als würden sie ganze Nacht bleiben. Ich hatte wirklich den Punkt erreicht, wo ich pissen musste. Ich hatte sogar schon ein wenig laufen lassen und hatte somit bereits einen nassen Fleck auf meiner Jeans. Ich hatte Mühe noch zu stehen oder zu sitzen, in der Angst meine volle Blase würde sich gleich in meine Hose auslösen. Ich fuhr fort mit den anderen beim Trinken mitzuhalten, und kämpfte weiter mein Drang zum pinkeln einzuhalten. Das ist es, wenn es passiert. Ich saß auf einem Stuhl in der Küche mit einigen meiner Freunde und meine Blase ließ los. Ich merkte wie es begann zu laufen! Ich überschwemmt meine Jeans! Meine Freunde hatten wirklich recht, dass sie den Klang meiner Pisse in meiner Jeans hörten. Sie sahen mich an, und wussten, dass ich einen Pissunfall habe. Ich sah auch gerade an mir runter und sah, dass mein Schritt dunkel und glänzend wurde von der Nässe. Meine Pisse getränkt meinen Schritt und Arsch. Es fing an mich zu schütteln, weil ich froh war, endlich zu pissen. Vom Stuhl ran Unmengen an Spritzwasser auf die Küchenfliesen. Meine Freunde sahen nur weiter auf mich und meinen Schritt, als die Nässe wuchs und wuchs. Auch die Pfütze wuchs... - Ich meinte, dass ich für fast 10 Minuten nur da saß und pisste. Zu diesem Zeitpunkt gab es auch keine Notwendigkeit mehr zu versuchen es zu stoppen und ich ließ alles gehen. Und ich genoss es, wie sich die Nässe in der Jeans ausbreitete. - Wir alle lachten irgendwie darüber. Ich bemerkte ein paar meiner Freunde sagten "er nässt wieder seine Hose..." Es störte mich nicht, da sie es doch wissen, wenn wir feiern und viel trinken, wird meine Hose sowieso nass und in der Regel bekomme ich dann auch einen Harten in meiner nassen Jeans. Nachdem ich das Pinkeln in meiner Jeans beendet hatte, stand ich auf und massierte mir meinen Harten ab, bis es mir gekommen ist. Meine Freunde sah mir dabei sogar zu, wie ich es mir in ihrem Beisein selber besorgte. Danach machte ich den Boden wieder trocken. Meine besten Freunde und ich waren den Rest der Nacht noch zusammen und tranken noch mehr. Dann gingen wir alle zu Bett. Ich hätte auch endlich meine nasse Jeans ausziehen können. Sie fragte mich auch, warum ich nicht Hosen wechsele. Ich sagte ihnen, dass ich sie auch noch im Bett anbehalte, falls ich wieder einpisse. (was ich auch garantiert tun werde) Diese Jeans war doch schon so nass, warum noch eine andere vollpissen. Es war ja auch nur meine Entschuldigung. Ich pisste sowieso wieder, nachdem wir alle zu Bett gegangen waren. Und ich musste mich auch noch mal wichsen. Es war ein heiße WET Nacht. Ich liebe es meine Hose vor meinen Freunden vollzupissen. Sie bekommen dann immer diese geilen Rehaugen und wissen nicht, was sie dazu sagen sollen. Sie scherzen gerade nur ein paar Minuten darüber und dann geht die Party normal weiter.

Nun ist wieder die Zeit des Jahreswechsels. Weihnachten bedeutet auch eines, viele Dinge zu erledigen, und es gibt viele Partys! Ich liebe es mit Freunden zu feiern. Ich nahm an einer Partei an einem Wochenende teil. Tonnen von Menschen und Tonnen von Alkohol. Ich hatte viel zu trinken. Eigentlich, um ehrlich zu sein, ich hatte zu viel zu trinken. Ich hatte wie immer das Bedürfnis wirklich heftig pinkeln zu müssen. Ich hielt es noch lange ein. Aber ich wollte auch in meine Jeans pissen. Ich konnte es nicht ertragen schon so lange nicht mehr bei Freunden eingepisst zu haben. Ich hielt es für eine Zeit ein, was wie eine Ewigkeit schien. Ich fing bald an schwere Schmerzen in den Lenden zu haben. Ich konnte mich nicht mehr schnell bewegen, ohne

meinen angeschwollenen Penis zu packen, weil der pissen will. Es war schwer nicht einfach loszulassen. Ich hatte einen Drink mit ein paar Freunden, als ein paar von ihnen auf die Veranda gingen, um das ungewöhnlich warme Wetter zu genießen. Ich folgte ihnen in der Hoffnung, dass ich dort in meiner Not mir nicht mehr anders zu helfen weiß, als mich einzupinkeln. Ich hatte einen Platz auf einem Schaukelstuhl auf der Veranda. Wir waren alle in einem intensiven Gespräch und wir hatten eine gute Zeit. Das ist es wenn es passiert. Ich konnte mich nicht mehr einhalten. Meine Blase öffnete sich ohne es zu wollen. Ich saß im Schaukelstuhl und weichte meine Jeans total mit Pisse ein. Ich hatte nur nicht daran gedacht, für diese Partei etwas Passendes anzuziehen. Ich trug eine hellfarbige Jeans. Ich wusste, dass es jeder auf der Party sehen würde. Also saß ich da mit meiner Hose und pisste mich ein. Ich habe es nicht mal versucht zu stoppen, weil es sich so gut anfühlt, es in meine Jeans gehen zu lassen. Ich liebe es. Niemand schien es für ein paar Sekunden zu bemerken, bis mein Schritt völlig mit Pisse durchnässt war und seinen Weg hindurch zu meinem Arsch gemacht hatte. Es begann auf den Schaukelstuhl zu laufen, der keine feste Sitzfläche hat. Es begann laut auf den Boden zu spritzen. Als ich dort saß, mit der Entleerung meiner Blase in meine Jeans, meine Freunde auf der Veranda drehte sich um, sah mich an und hörten die Geräusche. Sie sahen wie ich in meine Hose pisse und beobachtete wie es meine Jeans einweicht und es sich auf den Boden ausbreitet. Es war laut und es gab eine Menge davon. Sie schauten fassungslos. Ich kann nicht vergessen, den Blick, den sie auf ihren Gesichtern hatten. Sie sahen nur wie sich eine riesige Pfütze auf der Veranda ausbreitet und anfing in Richtung der Vorderseite der Veranda zu fließen. Sie traten zur Seite, um nicht mit ihren Schuhen in der Pisse zu stehen. Ich saß nur da und fuhr fort es laufen zu lassen. Ich wusste nicht, ob ich weinen, lachen, oder es genießen soll, wie es auch auf der Innenseite meiner Beine herauskam. Ich schaute zu ihnen auf und sagte "OH SHIT!" Sie beobachteten weiter wie sich die Pisse ergoss und aus dem Arsch meiner Jeans kam und die Veranda überflutete. Sie fingen an darüber zu kichern. Ich saß nur da mit diesem roten verlegenen Blick auf meinem Gesicht. Ich schaute sie an und sagte ihnen, dass ich viel zu viel trank, sodass ich einen Unfall hatte. Sie nickten nur und es gab mir eine harte Zeit! Im Inneren genoß ich es. Ich war hart wie die Hölle in meiner Jeans. Ich weiß nicht, ob sie nur deshalb nichts weiter sagten da es so viel Lärm auf der Veranda gab, bei all den vielen Menschen. Ich saß da und massierte mir in alle Ruhe meinen Harten, bis es mir auch in der Hose kam. Danach fühlte ich mich wie ein Filmstar. Sie alle schauten sich den Kerl an, der sich gerade auf der Veranda in die Hose gepisst und gewichst hat. Es wurde ein Spaß für die Nacht. Ich genoss für den Rest der Party mit meiner Pisse getränkter Jeans dabei zu sein. - Es war wieder eine heiße Zeit. Nachdem ich ein paar Stunden später zu Hause ankam, benässte ich noch mal meine Jeans, um sie wieder aufzuwärmen. Sie fühlte sich so gut an, ich wollte sie nicht mehr ausziehen. Ich habe sie die ganze Nacht im Bett getragen, mich noch mal eingepisst und mich gewichst.

Es ist nun mal eines meiner üblichen Kunststücke, in meinen Jeans ebenso viel als möglich zu pinkeln. Hauptsächlich zu Zuhause, aber ich hatte vor einigen Tagen einen leichten Unfall in der Öffentlichkeit. Ich hatte den ganzen Tag gearbeitet und musste wirklich pissen. Ich hielt es mit Absicht ein, so dass später meine Pisse in meine Hose explodieren wird. Ich musste nach der Arbeit noch am lokalen Markt halten, um einige Dinge zu bekommen. Ich ging mit meinem Einkaufswagen herum um einige Nahrungsmittel usw. zu bekommen, als der Drang zu pinkeln noch schwerer wurde es zurückzuhalten. Also beschloss ich etwas gehen zu lassen. Es fühlte sich so gut an, gerade nur 2 Sekunden die Pisse in meinen Jeans freizugeben. Aber es war schwer aufzuhören. - Ich war gerade zurück im Bereich wo die Tiernahrung ist, als ich bemerkte, dass niemand im Gang mit mir war. Als ich hinuntersah, bemerkte ich, es gab keine nasse Stelle auf meiner Jeans vom Urin, das ich in meine Hose hatte gehen lassen. Also entschied ich etwas mehr gehen zu lassen. Dies Mal etwas mehr. Es schmerzte nicht schlecht

pinkeln zu müssen. So dass ich es gab frei. AHH! 1 Sekunde OK, dachte ich mir. Es wurden 2 Sekunden, 3 Sekunden, 4 Sekunden, 5 Sekunden... OK besser anhalten. Stopp! Ahhh! Ich höre aber nicht auf! - Nach 10 Sekunden ergreife ich meine Gabelung mit meinen Händen, um mit dem festen Griff an meinen Penis und mit dem leichten einsinken in die Knie mit dem Fluss aufzuhören. Ich war voll dabei meine Hose in der Öffentlichkeit einzunässen. Ich war kaum in der Lage damit aufzuhören mich einzupissen. Meine Gabelung war imprägniert mit Pisse. Meine ganze Gabelung war nass. Triefende und glänzende Nässe. Ich werde so eingeschaltet, ich konnte nicht anders, als meinen Harten zu massieren. Ich stand da im Gang, hatte meinen Oberkörper nach vorne gebeugt und rieb in wilden Zügen über meinen Penis. Aber ich war auch in einer leichten Panik. Sich in der Öffentlichkeit einzupissen, OK, aber sich auch noch zu wichsen. Es war mir egal, ich machte weiter, bis es mir kam. Danach, wie auch noch das Sperma in meine Jeans gegangen war, war sie so dunkel, dass du es von einer Meile aus noch sehen konntest, dass ich in die Jeans gepisst habe. Ich wollte nur noch weg. Ich konnte nur noch meinen Einkaufswagen dicht vor mich herschieben, damit die nasse Stelle nicht zu sehen war. Zum Glück roch es nicht nach Pisse! Ich steuerte auf die Kasse zu und überprüfte die anderen Kunden. Ich weiß nicht ob die Leute es sehen konnten oder nicht. Ich versuche es zu verstecken, dass es war schwer mit solch einer riesigen nassen Stelle. - Raus aus dem Markt, hin zu meinem Auto. Ich komme nach Hause, lege meine Lebensmittel weg und entscheide, dass es Zeit ist den Rest meiner Pisse in meine Jeans herauszulassen, und dann... AHHHHH! Was für ein Gefühl! Ich bin jetzt imprägniert. Völlig imprägniert! Ich pisse so gerne in meine Jeans und wichse mich auch jedes Mal danach.

Letztes Wochenende. Es war ein Wochenende, wo ich kein Urin in der Toilette laufen ließ, sondern nur in meine Hose. Es war großartig! Ganze zwei Tage durfte ich nicht in die Toilette pissen. Ich pinkelte gerade einfach nur in meine Hose. Es fühlte sich so gut an. Ich habe mir mit Sicherheit auch mehr als einmal meinen Harten durch die eingepissste Jeans abgewichst. Und in der Nacht auch immer ins Bett gemacht. Ich denke, dass ich diese Woche mehr Wäsche in den Nachwirkungen gewaschen habe, als in meinem ganzen Leben.

Begonnen hatte es schon, als ich am Freitag alleine auf der Arbeit war. Ich musste wirklich dringend pissen. Ich hatte mir schon zum Mittag das Nein für die Toilette am Wochenende auferlegt. Ich musste wirklich heftig. Niemand war im Gebäude, so dass ich mich an meinen Schreibtisch setzte und es gerade gehen ließ. Ich überflutete meine Jeans völlig mit Pisse. Nicht nur etwas pinkeln. Ich rede von einer Flut Pisse in meine Jeans. Eine Pfütze von Pisse auf dem Stuhl und einen Ozean von Pisse auf dem Boden. Ich denke, dass ich für etwa 10 min oder so zu pissen schien. Es war einer von jenen Jeans, die ich für eine lange Zeit nicht zum gepinkelt benutzt habe. Und wirklich, wie ich schon nicht mehr gehen konnte, fühlte es sich so gut an es gerade gehen (laufen) zu lassen. Ich liebte es, während ich ein Durcheinander auf dem Stuhl und dem Boden mache, mir dabei auch meinen Penis zu massieren... - Es war der Anfang eines sehr aufregenden nassen Wochenendes.

Später in dieser Freitagnacht durchnässte meine schwarze Jeans wieder im Markt. Ich ging oder stand in den Hauptgängen und ließ es in die Jeans laufen. Ich hinterließ kleine Pfützen an mehreren Stellen. Ich hoffe, dass niemand in meinen Pisspfützen rutschte und fiel. Ich wurde jedoch bemerkt. Ich stand in der Schlange an der Kasse und dieser Typ, der hinter mir steht, fragte mich laut, ob ich in meine Hose gepisst hätte. Ich sah ihn an, lächelte und sagte "Nein" und drehte mich gerade zurück, als es bei mir wieder in die Hose lief. Er konnte es sicher sehen. Ich weiß jetzt auch warum. An dem Punkt, während ich einen Blick auf einige Dinge machte, als ich einen langen Strom von Pisse in meine Hose ließ, durchnässte es durch die gebeugte

Haltung auch den Hintern von meiner Jeans. Er konnte es sehen, da er in der Schlange hinter mir stand. Ich frage mich, ob er mich überprüfte, weil er meinen geilen Arsch in der Jeans ansah? Ich wusste nur, dass ich sofort einen Harten bekam...

Später in dieser Nacht, war ich mit einigen Freunden um den Block gegangen. Es war so etwa um 3Uhr am Morgen, als ich es nicht noch länger halten konnte. Ich dachte darüber nach mich auf der Straße einzupissen, mich dann auch gleich zu wichsen. Aber ich entschied mich dagegen. Ich wollte, dass ich das Auto nicht reinigen musste. - Ich war etwa 1 Meilen von meinem Haus entfernt, als ich eine Tankstelle sah. Ich dachte, dass sie geschlossen wäre, aber ich war mir nicht sicher. Ich fuhr heran und sie war bereits geschlossen. Ich stieg aus dem Auto aus und hatte meine Kamera glücklicherweise mit mir. Ich ging und stand vor den Scheinwerfern, und drückte auf Aufzeichnung und ließ es gehen. Ich ließ es völlig gehen. Ich überflutete meine Jeans, die sich so gut und warm anfühlt, im Hinblick darauf, dass es draußen etwa 21 Grad waren. Dampf erhob sich von meiner frisch mit Urin durchnässte Jeans. Alles, bis runter an meinen Beinen war von der Pisse durchtränkt. Und ich bekam gerade wieder einen total harten Pisser. Alles nahm ich mit der Kamera auf. Ich fühlte mein Herz rasen und mein Harter pochte wild in der nassen Hose. Ich dachte "OH Shit!" Ich hörte schnell mit dem Pissfluss auf, drückte auf Halt auf meiner Kamera und hüpfte in meinem Auto. Ich war so erregt! Auf der nassen letzten Meile zu meinem Zuhause, dachte ich nicht nur darüber nach mein Video in den nächsten Tag auf ein Forum zu laden, um einen Typen zu finden, der seine Hose auch gerne vollpisst. Doch da fiel mir noch was ein. An Tankstellen gibt es Kameras, die immer alles aufzeichnen, falls jemand die Tankstelle berauben will. - Vielleicht hat mich gerade eine Cam gefilmt, wie ich mich einpisse. Glücklicherweise geschah das nie. Gott sei Dank! - Dies war also gerade der Anfang meines nassen Wochenendes. Ich hoffe, dass du es genossen hast, all die Dinge mit meinen vollgepissten Jeanshosen zu lesen. Ich hatte hiernach also ein „kein Toilettenwochenende“! Mein Bett war bald genauso nass, wie meine Jeans und ich genöß es, wie alles nach Pisse und Geilheit roch. - Nur leider wurde seit langer Zeit nichts mehr in sein Online-Tagebuch geschrieben. Also gibt es eben seine geilen Geschichten auf dieser Seite, nur für euch!